

SkF

Newsletter

Dezember 2023



Liebe Mitglieder,

in der Weihnachtszeit, einer Zeit des Lichts und der Hoffnung, möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen einen Moment der Ruhe und des Nachdenkens gönnen. Diese Zeit des Jahres erinnert uns an die Bedeutung von Zuversicht und Zusammenhalt, besonders in einer Welt, die oft von Herausforderungen geprägt ist.

Wir sind uns bewusst, dass das vergangene Jahr für viele von uns von Unsicherheiten und Schwierigkeiten begleitet wurde. Doch gerade in solchen Zeiten wird deutlich, wie wichtig es ist, zusammenzustehen und füreinander da zu sein.

Unser Engagement im vergangenen Jahr zielte darauf ab, Lichtpunkte in schwierigen Zeiten zu setzen und Hoffnung zu verbreiten. Wir haben gemeinsam viele Erfolge erzielt und konnten vielen Menschen helfen, was ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. In diesem Newsletter blicken wir auf das zurück, was wir gemeinsam erreicht haben, und werfen einen Blick auf das, was wir uns für das kommende Jahr erhoffen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine Zeit voller Licht und Hoffnung. Möge diese Weihnachtszeit ein Anlass sein, um Kraft zu schöpfen und mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Aktuelles

Ferienspiele Rosenbrot: Eine Welt voller Abenteuer und Kreativität

Die Sommerferien bei Rosenbrot waren ein buntes Erlebnis voller Freude und Kreativität. Die Kinder erlebten ein abwechslungsreiches Programm: von einer Theater-AG, geleitet von Barbara Gottwald, über eine Malwerkstatt und Bibliothekstour, bis hin zu einem Tanzworkshop im Dance-Center Holodeck. Trotz schlechten Wetters genossen die Kinder gemeinsame Momente, wie Mittagessen auf dem Balkon und den Besuch im Eiscafé Monte Carlo. Höhepunkte waren der Besuch bei der Feuerwache Fulda-Nord, ein Tag mit Sandkunst und die Freude mit den Therapiehunden. Auch das Minigolftunier war ein Erfolg.



Unser Ziel ist es, Kindern einen bereichernden Ausgleich zu bieten: Wohlbefinden, Bildung und Gemeinschaft. Wir schaffen Raum für Ruhe, Kreativität und soziales Miteinander. Die wertvollen Erfahrungen dieser Wochen motivieren uns, auch zukünftig ein bereicherndes Programm anzubieten.

Betriebsausflug zur Landesgartenschau: Ein Tag voller Lachen und Entspannung

Im September haben wir die Gelegenheit genutzt, um gemeinsam eine Pause vom Arbeitsalltag zu nehmen und haben einen herrlichen Tag bei unserem Betriebsausflug zur Landesgartenschau verbracht. Es war eine wunderbare Gelegenheit, um durchzuatmen, zu lachen und einfach die Schönheit der Natur zu genießen.

Diese Momente des Austauschs und der Freude sind es, die ein starkes Teamgefühl fördern und uns in unserer täglichen Arbeit verbinden. Der Tag bot uns nicht nur eine visuelle Freude, sondern auch die Gelegenheit, kulinarische Köstlichkeiten zu genießen und in gemütlicher Runde zusammenzusitzen. Es war eine willkommene Abwechslung, die uns allen Energie und neue Perspektiven für unsere bevorstehenden Projekte gab.



Demmeln gegen Depressionen: Ein Tag voller Engagement und Gemeinschaft

Im August haben wir einen besonderen Aktionstag veranstaltet: „Demmeln gegen Depressionen – Radeln für mehr Lebensfreude“. In Zusammenarbeit mit dem Bündnis gegen Depressionen Fulda e. V., dem ADFC Fulda und weiteren lokalen Partnern, haben wir uns auf den Universitätsplatz versammelt, um das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu schärfen und Unterstützung für diejenigen anzubieten, die von Depressionen betroffen sind.

Unser Ziel war es, Vorurteile abzubauen, für das Thema Depressionen zu sensibilisieren und zu zeigen: Niemand ist mit seinen Herausforderungen alleine. Unser Infostand bot Informationen und Unterstützung, und der Universitätsplatz wurde zum Zentrum des Austauschs und der Aufklärung.

Die Veranstaltung umfasste eine 40 Kilometer lange Fahrradtour nach Flieden und zurück, angeführt von Martin Jahn, einem Mitglied des ADFC und Mitarbeiter im Betreuten Wohnen. Die Tour war so gestaltet, dass sie für alle Teilnehmenden leicht zu bewältigen war, und bot Gelegenheit für Bewegung, Gemeinschaft und Gespräche über psychische Gesundheit.

Dieser Aktionstag war ein kraftvolles Zeichen für die Bedeutung psychischer Gesundheit und Gemeinschaft. Es war eine Gelegenheit, gemeinsam ein Zeichen zu setzen und zu zeigen, dass wir uns gegenseitig in schwierigen Zeiten unterstützen können. Wir sind stolz darauf, Teil dieses wichtigen Ereignisses gewesen zu sein und freuen uns darauf, auch in Zukunft ähnliche Initiativen zu unterstützen.

Familientreffen Adoption: Gemeinschaft und Freude im Lamahausen

Das traditionelle Familientreffen des Adoptionsdienstes fand in diesem Jahr auf dem Mensch-Tier-Begegnungshof „Lamahausen“ statt. Bei strahlendem Wetter versammelten sich 93 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter 32 Kinder, um einen unvergesslichen Tag voller Freude und Gemeinschaft zu erleben. Das Team von Lamahausen sorgte mit hervorragender Betreuung dafür, dass eine perfekte Balance aus Aktivitäten, Austausch und Kontaktpflege entstand. Die Kinder und Erwachsenen hatten die Gelegenheit, in einer entspannten Atmosphäre miteinander zu interagieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Dieses Jahr war besonders, da eine Delegation des Marienkrankenhauses Kassel teilnahm, um das 20-jährige Bestehen ihrer Babyklappe zu feiern. Für Familien, die in Verbindung mit der Babyklappe standen, bot dies eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch und zur Kontaktpflege. Es war besonders erfreulich, dass Barbara Gröger-Schmitt, die sich kürzlich in den Ruhestand verabschiedet hat, am Treffen teilnahm. Ihr Engagement und ihre Präsenz waren für viele Familien eine besondere Freude.

Theater als Therapie: Ein kreativer Ansatz zur Unterstützung traumatisierter Jugendlicher

Wir haben ein wegweisendes Theaterprojekt ins Leben gerufen, das sich der Unterstützung und Stärkung von Jugendlichen widmet, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind. Angesichts der alarmierenden Zahlen zu sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen zielt dieses innovative Projekt darauf ab, Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren durch kreative Selbstentfaltung und Gruppenarbeit neue Perspektiven zu eröffnen.

Geleitet wird das Projekt von dem ausgebildeten Impro-Schauspieler Shaggy Schwarz aus Fulda. Er wird die Jugendlichen dabei unterstützen, ihre Emotionen zu erforschen und zu lenken, ihr Selbstbild zu stärken und neue Verhaltensweisen auszuprobieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Körperwahrnehmung, Stabilisierungstechniken, Ressourcenaktivierung und der Förderung von Resilienz.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat für drei Stunden. Zusätzlich steht den Jugendlichen eine Fachberaterin des SkF zur Seite, die eine sichere Umgebung schafft und Einzelberatungsgespräche anbietet, um Erfahrungen zu reflektieren

Mit diesem Projekt möchte der SkF Fulda das Bewusstsein für die Problematik von sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen schärfen und Jugendlichen helfen, ihre Traumata zu überwinden.

Interaktives Theater gegen sexuelle Gewalt

Im November erlebten rund 700 Schülerinnen und Schüler aus Fulda das interaktive Theaterstück „Trau dich!“, eine Initiative gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Vier Schauspieler führten Szenen zu Grenzüberschreitung und Missbrauch auf, die Kinder lernten über ihre Rechte und wie sie sich Hilfe holen können. Das Projekt, das vom Hessischen Kultusministerium finanziert wird, zielt darauf ab, das Bewusstsein für Selbstbestimmung und Schutz zu stärken. Durch die steigenden Fälle sexueller Straftaten in der Region wird die Wichtigkeit von Prävention und offener Kommunikation über diese sensiblen Themen verdeutlicht. Die Geschichten,

präsentiert von Katharina Fertsch-Röver, zeigten reale Situationen, die Kindern helfen, belastende Geheimnisse zu erkennen und zu teilen. Das Theaterstück trägt dazu bei, Kinder zu zeigen, dass sie nicht allein sind.

Kampf gegen sexuelle Gewalt an Kindern: „Schieb den Gedanken nicht weg“

Am 18. November wurde der Europäische Tag zum Schutz von Kindern begangen, ein Datum, das an die fortwährend hohe Zahl von Fällen sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche erinnert. Die Beratungsstelle "Kinderschutz Aktiv" nutzte diesen Tag, um auf die bundesweite Kampagne "Schieb den Gedanken nicht weg" aufmerksam zu machen, die auf das Problem der sexualisierten Gewalt hinweist.



Das Thema sexuelle Gewalt ist noch immer ein Tabuthema. Die Kampagne zielt darauf ab, das Bewusstsein für das Risiko sexueller Gewalt in der unmittelbaren Umgebung zu schärfen. Ziel ist es, gesellschaftliches Handeln gegen sexuelle Ausbeutung an Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Akteure aus verschiedenen Bereichen, darunter das Polizeipräsidium Osthessen, das Jugendamt von Fulda und das Bistum Fulda, setzen sich gemeinsam für dieses Ziel ein. Die Zusammenarbeit dieser Akteure zielt darauf ab, das Deliktsfeld des sexuellen Missbrauchs gemeinsam zu bekämpfen.

Mitgliederversammlung Wahl und Werben um Teilnahme

Bei unserer letzten Mitgliederversammlung am 21.11. ist der Vorstand – Ursula Schmitt, Ellen Gehlert und Gitta Dröge – wiedergewählt worden. Dieses Ereignis symbolisiert die Kontinuität und das Engagement für unsere gemeinsamen Bestrebungen.

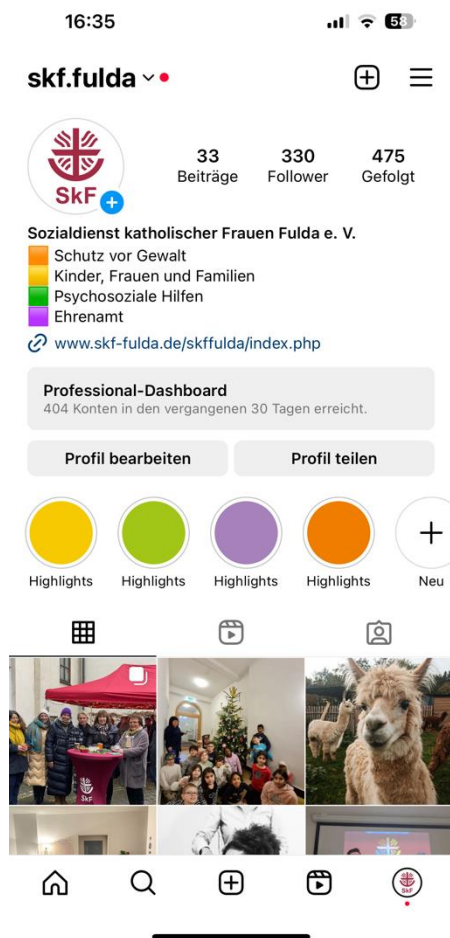
In diesem Zusammenhang möchten wir die Gelegenheit ergreifen, um auf die Bedeutung der Teilnahme an solchen Ereignissen hinzuweisen. Jedes Mitglied, das sich einbringt, bereichert unsere Diskussionen und Entscheidungsfindungen. Wir schätzen jede Perspektive und möchten eine Atmosphäre schaffen, in der sich jedes Mitglied willkommen und gehört fühlt. Daher ermutigen wir alle Mitglieder, sich aktiv an zukünftigen Versammlungen zu beteiligen. Ihre Teilnahme ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zur Gestaltung unserer Zukunft, sondern auch eine Gelegenheit, sich mit anderen Mitgliedern zu vernetzen und die Gemeinschaft zu stärken. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren nächsten Treffen zu sehen und gemeinsam unsere Ziele zu verfolgen.

Familiennachmittag bei der Schwangerschaftsberatung in Bad Hersfeld: Gemeinschaft, Spaß und Lernen

Einen wunderbaren Familiennachmittag unter dem Motto „Natur erleben“ gab es im September bei der Schwangerschaftsberatung in Bad Hersfeld. An diesem besonderen Tag kamen 7 Mütter mit ihren 11 Kindern in der Jugendbildungsstätte „Falkenheim“ zusammen, unterstützt von 7 engagierten Ehrenamtlichen. Es wurde eine Vielzahl von Aktivitäten angeboten: Ein Barfußpfad für spielerische Naturerfahrungen, eine Pflanzaktion, die den Kleinen das Gärtnern näherbrachte, liebevolles Kinderschminken für kreative Ausdrucksmöglichkeiten und eine gemütliche Krabbelecke für die ganz Kleinen. Diese Veranstaltung bot bei Kaffee und Kuchen eine wunderbare Gelegenheit für Mütter und Kinder, gemeinsame Erlebnisse zu genießen und sich in einer unterstützenden Gemeinschaft zu verbinden.

Unser neuer Instagram-Account: [skf.fulda](#)

Im August dieses Jahres haben wir einen neuen Schritt in Richtung digitaler Präsenz unternommen und unseren Instagram-Account [skf.fulda](#) eröffnet. Seitdem ist unsere Online-Community stetig gewachsen, und wir freuen uns, dass wir bereits mehr als 300 Follower begrüßen dürfen.



Unser Ziel mit diesem Account ist es, den SkF in Fulda einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Wir möchten auf diesem Weg Einblicke in unsere Arbeit geben, unsere Projekte und Initiativen vorstellen und über wichtige Themen informieren, die uns am Herzen liegen. Neben interessanten Insights aus unserem Alltag sind wir stetig dabei, Bildungscontent zu teilen, der unsere Kernthemen in einem größeren Kontext beleuchtet.

Wir sehen diesen Account als eine Plattform, um Bewusstsein zu schaffen, zu informieren und zu inspirieren. Wir laden Sie herzlich ein, uns auf Instagram zu folgen und Teil unserer wachsenden Online-Gemeinschaft zu werden. Teilen Sie unsere Beiträge, diskutieren Sie mit uns und helfen Sie uns, eine positive Veränderung in unserer Gesellschaft zu bewirken.

Abschluss der Renovierungsarbeiten an Riga 9 und Wiedereröffnung des Café Muck

Die Renovierungsarbeiten an unserem Haus in der Rittergasse 9 wurden im September erfolgreich abgeschlossen. Infolgedessen konnte auch unser internes Café Muck, ein zentraler Treffpunkt für interne Veranstaltungen und Aktivitäten, ab September wieder seine Türen öffnen.

Bereicherung unserer Schwangerschaftsberatung mit Hebamme Eliza Herke

Seit dem 1. November ist unser Angebot in der Schwangerschaftsberatung um eine wertvolle Ressource erweitert worden. Hebamme Eliza Herke steht seitdem jeden zweiten Mittwoch in unseren Räumlichkeiten für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Dieses Angebot ist nach vorheriger Terminvereinbarung zugänglich. Eliza Herke, eine erfahrene Hebamme, bietet werdenden Müttern und Eltern fachkundige Beratung zu Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und die Betreuung von Neugeborenen an.

Ihr Fachwissen und ihre Expertise sind eine großartige Ergänzung zu unseren bestehenden Beratungsleistungen und bietet werdenden Eltern eine zusätzliche Ebene der Unterstützung und Orientierung. Diese Erweiterung unserer Schwangerschaftsberatung ist Teil unseres Bestrebens, umfassende und vielseitige Unterstützung anzubieten. Wir sind überzeugt, dass der Zugang zu qualifizierter Beratung und Begleitung eine wesentliche Rolle für das Wohlbefinden und die Gesundheit von Mutter und Kind spielt.

Ausblick

Erweiterung des Frauenhauses: Mehr Platz und Unterstützung ab 2024

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Frauenhaus nach langen und intensiven Verhandlungen eine bedeutende Erweiterung erfahren wird. Ab dem 1. Januar 2024 wird das Frauenhaus um vier zusätzliche Plätze sowie eine Vollzeitstelle erweitert.

Diese Veränderung ist ein großer Schritt vorwärts in unserem Bestreben, Frauen in Not noch umfassender zu unterstützen und zu schützen. Diese Erweiterung bringt notwendige Umstrukturierungen mit sich, die gegen Ende dieses Jahres beginnen werden.

Ein wesentlicher Aspekt dieser Umgestaltung ist der Auszug der Beratungsstelle Solwodi aus unserem Haus, wodurch wir zusätzlichen Raum gewinnen, der für die Erweiterung des Frauenhauses genutzt wird. Zusätzlich zur Erweiterung des Frauenhauses freuen wir uns, bekannt geben zu können, dass auch unsere Interventionsstelle verstärkt wird. Dies unterstreicht unser Engagement, effektive und zeitnahe Unterstützung für Betroffene zu gewährleisten.

Öffentlichkeitsarbeit

- Gastkommentar in der Fuldaer Zeitung zum Thema Gewalt in Partnerschaften
- [Weinfesterlös vom Rotary Club Rhön übergeben: 34.000 Euro Spenden \(osthessen-zeitung.de\)](#)
- [Einsatz gegen sexuelle Gewalt an Kindern - Thema aus Tabuzone holen \(osthessen-zeitung.de\)](#)
- [Europäische Tag zum Schutz von Kindern gegen sexuellen Missbrauch - Osthessen|News \(osthessen-news.de\)](#)
- [Neuformierung des Runden Tisches gegen häusliche und sexualisierte Gewalt - Osthessen|News \(osthessen-news.de\)](#)
- [SkF Fulda und Gemeinnütziges Siedlungswerk starten „Kampagne §25/11“ - Osthessen|News \(osthessen-news.de\)](#)
- [Bedrängt und hilflos beim Feiern - Kampagne "Luisa" soll Abhilfe schaffen - Osthessen|News \(osthessen-news.de\)](#)

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr stetes Engagement und Ihre wertvollen Beiträge. Ihre Meinungen und Vorschläge sind uns immer willkommen, denn gemeinsam können wir bedeutende Fortschritte erzielen und den Herausforderungen, die vor uns liegen, erfolgreich begegnen. Ihre aktive Teilnahme und Ihr Einsatz sind für uns von unschätzbarem Wert.

Zum Jahresende möchten wir Ihnen einen besonderen Weihnachtsgruß mit auf den Weg geben:

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der
Weihnacht verstanden.

Roswitha Bloch

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und ein friedvolles Miteinander. Ihre Unterstützung ist uns sehr wichtig und wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer gemeinsamen Bemühungen im neuen Jahr.



Ihre Ursula Schmitt
Vorstandsvorsitzende



Ihre Sarah Muth
Geschäftsführerin

Bilder



Martin Jahn ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Er hat insgesamt 29 Jahre für den SkF gewirkt.



Die Rosenbrotkinder haben in diesem Jahr bei dem Wettbewerb der Stadt Fulda „Naturnahe Vorgärten“ gewonnen. Doris Weismüller und Ursula Schmitt waren bei der Preisverleihung.



Das Bild zeigt die Spendenübergabe der Feuerwehr Fulda für unsere Projekte Rosenbrot und Mogli.



Die Rosenbrotkinder haben den Weihnachtsbaum des SkF geschmückt. Jede Kugel und jeder Stern wurden sorgfältig ausgewählt.



Der SkF war in diesem Jahr auch auf dem Netzwerkabend vertreten.



Über den fertig geschmückten Weihnachtsbaum haben sich die Rosenbrotkinder sehr gefreut.



Das obere und das untere Bild sind auf dem Mogli-Sommerfest in der Familienbildungsstätte entstanden. Hier wurde ein Marionettentheater aufgeführt.





Jana Schindler und Alexandrina Prodan waren auf der Landesgartenschau vertreten, um über die Kinderschutzstelle zu informieren.



Im Rahmen des Patronatsfestes wurden ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Mitglieder gewürdigt. Danach gab es Erbsensuppe und Glühwein im Innenhof.